

Information

Museum Folkwang

Ansichten von Essen

Die Postkartensammlung von Herbert Westphalen

Essen, 12. Mai 2016 – Flankierend zur Ausstellung *Katharina Fritsch* präsentiert das Museum Folkwang vom 13. Mai bis 17. Juli 2016 im Filmraum historische Postkarten aus der Sammlung von Herbert Westphalen. Die 30-minütige Schleife mit annähernd 250 Essen-Ansichten zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch die umfangreiche Sammlung. In der Präsentation finden sich identische wie vergleichbare Postkartenmotive wieder, die Fritsch im Werkzyklus über ihren Geburtstort verarbeitet hat.

Die Sammlung umfasst ca. 3.300 fotografische und gedruckte Ansichtspostkarten der Stadt Essen, ihrer Stadtteile und Sehenswürdigkeiten, viele davon zum Unternehmen Krupp. Zusammengestellt wurde die Sammlung mit der Passion eines Sammlers, der diese Tätigkeit als sein Lebenswerk begriffen hat. Herbert Westphalen, 1939 in Essen-Rüttenscheid geboren, bot der Fotografischen Sammlung im vergangenen Herbst seine Postkartensammlung als Schenkung an. Inzwischen konnten die Postkarten in die Fotografische Sammlung überführt, gesichtet und geordnet werden. Es handelt sich um fotografierte und gemalte Ansichten der Essener Innenstadt sowie der umliegenden Stadtteile aus der Zeit des späten 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre. Die Vorkriegszeit ist in der Sammlung ebenso festgehalten wie die Stadt nach dem Wiederaufbau.

Nicht allein der lokale Bezug dieser Sammlung war ausschlaggebend, sie in die Bestände des Museums aufzunehmen. Die aus privaten Möglichkeiten und Interessen entstandene Sammlung trägt nicht nur exemplarischen Charakter, sondern spiegelt die sich wandelnden Reproduktionstechniken dieses frühen Massenmediums und Bildästhetiken vor einem sich verändernden Städtebild wider.

Wie Herbert Westphalen berichtet, hat er sich schon „sein ganzen Leben lang“ für Postkarten interessiert. Mitte der 1970er Jahre begann er, zu Tauschbörsen und Messen nach Köln, München, Stuttgart, Dresden, Nürnberg, Düsseldorf, Hamburg, Berlin und Brüssel zu reisen. Auch diverse Versteigerungen besuchte er. Seine teuerste Postkarte erwarb er einst für 160 DM, sie zeigt eine Ansicht von Essen-Karnap.

2012 erschien im Klartext-Verlag das Buch *Im Zeichen der Ringe: Der Essener Westen. Die Geschichte der Krupp-Stadt in Postkarten und historischen Ansichten* mit einem Text von Herbert Westphalen.